

89/70-71

Capital

	Zins
	gl. ss a
Hr. Mauritz Blüssi Richener praetendierte an alte Zinsen	10: 11:
<hr/>	<hr/>
3300: 20 ss	363: 14: 2:
<u>363: 14: 2:</u>	
3663: 34: 2:	
<u>2: 20:</u>	
3666: 14: 2:	

Lauffendte Schulden[:]	
Dem Rappen wirth [von Cham?]	1: 30:
Schmidt Meyers	33:
Auffahls Kösten	2: 20: ²
Des Undervogts Anforderung	184: 34:
<u>Jtem Kösten</u>	<u>2: 34: 3:</u>
[Zwischentotal]	20: 11: 3:
<u>Jtem</u>	<u>3665: 2:</u>
[Total]	3865: 11: 5:
Nota[ndum] das in 8 tagen frist Sich deliberieren solten ob Er zuo- oder ... [?] ³ "	
"Auffahl der Schulden Hanns Schmidt von Reysch"	

- 1) Identisch mit dem Hans Schmid, von Holzhäusern, das zur Gemeinde Risch gehört, s. AH 89/69A.
- 2) Diese Summe ist durchgestrichen.
- 3)

ob für Zins = was Aufschlag

Kopie, vom Zuger Stadtschreiber Heinrich Damian Leonz Zurlauben.
AH 89, 131-132 - Blatt 132^r leer

71

1721 Januar 21.

A

KAUFBRIF ZWISCHEN KASPAR KOST, VON SONDERI, ALS VERKÄUFER EINER- UND MEISTER HEINRICH HEGGLIN, VON HOLZHÄUSERN [IN DER STADT-ZUGERISCHEN VOGTEI GANGOLFSWIL], ALS KÄUFER ANDERSEITS

"Zue wüssen Seye Hiermit: das auf Endtsgesetzten Dato Caspar Kost in der Sunderey in dem Kilchgang [=Pfarrei] Meyers Kappel des Ampts zuo Habsburg Lucernergebieths Ein Stuckh Moss weydt ohngfar Vier Jurthen gross ab Seiner zuo vor von dem Undervogt [von Risch, Hans Sidler] Erkaufften Moosweydt zuo Kauffen geben dem ... Meister Heinrich Hegglin von Holtzhäusern für undt umb ... [530] gulden Sambt Einem Th[ale]r zum Trinkgeldt. Stosst diesses Stuckh weydt ahn an des Käuffers undt

Verkäuffers güeter, an undervogt undt Wolffgang Stuebers [=Stuber] weyden undt Bartlime Stuebers [=Stuber, beide von Risch] neüwe Matten. Jst auch dieser Kauff in den rächten undt bedingnussen Verkauftet worden in Hag, Marckh, undt Stäg undt wäg wie solches der Verkäuffer undt seine fordere besitzer genutzt und besässen haben. Solcher gstaten zuo bezahlen als Erstlichen der Kirchen zuo Rysch 315 gl. undt den überresten bis auf zuo könfftigen Meyen [1722] bahr zuo bezahlen namblichen 217 gl. 10 ss bey dieserem Kauff Verspricht obgedacht Heinrich Hegglin Seiner Lieben Ehefrauwen Maria Anna **Lebert** aus befindenter Schuldigkeit auf guetheysen der Mein gn. Herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] wan Sie ihne überläben den winckhel im Haus undt Ein gartenbett auch ein fierlig Hanff zuo sicheren. Deme Nun zuo wahren Uhrkundt hat der ... Hr. Carl [Johann Wolfgang] **Landtwing** der Zeit obervogt [zu Gangolfswil] Sein angebohrnes Jnsigell hierauff getruckt geben ...

[gez.] **Heinrich [Damian Leonz]** Zurlauben
der Zeit Statschr[eiber von Zug]"

Kopie - AH 89, 133

72

[1612?] April 14.

A

SCHREIBEN¹ VON BEAT II. ZURLAUBEN UND WOLFGANG [DIETRICH] THEODOR REDING², [BEIDES STUDENTEN IN LYON], AN [PIERRE] CHOMEL, "TRESORIER GENERAL DEZ LIGUES SUISES [ET GRISONS] DEMEURANT AUPREZ DU PETIT S ANTOINE [IN PARIS]

"Nous avons receu la vostre avec la rescription que nous aves Envoyé pour recevoir cest argent de Mons.^r Piel, lequell selon sa promesse nous le doit delivrer ce Jourd'huy 14^{me} d'Avril, & l'ayans receu tasherons nous acheminer a Paris a la premiere Commodité du coche laquelle se presentera le 17^{me} ou plus tard le 21 de ce mois sans aucune faute, Je ne scay si Vous aves receu la mienne derniere, & Celle de Mons.^r mon Pere [Konrad III. Zurlauben] que Je Vous avois mandé par le Messagier ordinaire, Vous priant de me faire scavoir le reception, Je Crois que ... mon Pere n'aura manqué vous faire Entendre sa Volonté & Vous prier de Nous loger ou Chez Vous ou bien En quelque autre honneste maison, & selon que bon & bien vous semblera, finissant donques Nous demeurons ...".